



Pressemitteilung

Universitäten Cluj und Tübingen feiern 40 Jahre Partnerschaft

Kooperation entstand 1975 im Kalten Krieg – bis heute Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 22.06.2015

Mit einem Festakt haben die Universität Tübingen und die rumänische Babeş-Bolyai Universität Cluj (Klausenburg) vier Jahrzehnte Partnerschaft gefeiert. 1975, noch mitten im Kalten Krieg, hatten die Universitäten eine der ersten Kooperationsvereinbarungen unterschrieben, die im Rahmen des neuen Ostpartnerschaftsprogramms der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK) entstanden. Die Vereinbarung sah unter anderem den Austausch von Wissenschaftlern, Publikationen und Lehrmitteln, gemeinsame Tagungen und Forschungsprojekte vor. Mit dem Festakt in der Alten Aula wurde am Montag das Kooperationsabkommen erneuert und dem aktuellen Stand der Beziehungen der beiden Universitäten angepasst.

In seinem Grußwort ging der Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Reinhold Gall, auf die Bedeutung des Kooperationsabkommens ein: „Mit der vor 40 Jahren unterzeichneten Vereinbarung haben die beiden Universitäten einen Eckstein in das Fundament der europäischen Kooperation eingebracht. Darauf kann die EU-Donauraumstrategie weiter aufsetzen. Das Jubiläum ist Ausdruck einer langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit und dient nicht nur der Wissenschaft und der Ausbildung von jungen Wissenschaftlern, sondern auch der Völkerverständigung und dem Frieden.“

Die Babeş-Bolyai Universität ist die älteste Rumäniens und mit 38.000 Studierenden die größte des Landes. Sie bietet Studiengänge in den Sprachen Rumänisch, Ungarisch und Deutsch an. Für den Studierendenaustausch bestehen Erasmus-Abkommen in den Fächern Geographie, Romanistik, Geschichte, Klassische Archäologie und Philosophie; auch sind im Sommerkurs der Universität Tübingen stets Plätze für Studierende aus Cluj reserviert. Eine weitere Verbindung ist das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen (IdGL). Als Kooperationspartner der Tübinger Universität

unterhält es selbst enge Verbindungen zur Babeş-Bolyai Universität und einen eigenen Austausch mit Wissenschaftlern und Studierenden.

Anfang Oktober wird es dann in Cluj im Rahmen des Partnerschaftsjubiläums ebenfalls einen Festakt geben, der den Auftakt zu einer wissenschaftlichen Tagung mit angeschlossenem Nachwuchsseminar bildet, an dem sowohl Tübinger als auch rumänische Studierende teilnehmen.

Kontakt:

Dr. Mathias Beer

Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IdGL)

Telefon +49 7071 9992-500

mathias.beer[at]idgl.bwl.de

Dr. Kordula Glander

Universität Tübingen

Dezernat III - Internationale Angelegenheiten – Studium und Studierendenaustausch

Telefon +49 7071 29-77732

k.glander(at)uni-tuebingen.de